

**Accordian Side Box u. Sunburst**  
 Anöpfe übergeben, einfache u. Ivory Kum  
 Härben und Reinigen eine Spezialität

**Ideal Pleating Co.**  
 Heber 107 S. 16. Str.  
 Zimmer 200, Douglas Block, Omaha

---

**COAL AT CUT PRICES**  
 TEL. D. 30-33  
**ROSENBLATT'S**  
 2000 LBS. PER TON — GUARANTEED

---

**BOWMAN-KRANZ LUMBER CO.**  
 40. und Leavenworth StraÙe.

**MISSOURI RIVER LUMBER CO.**  
 30. und 30th StraÙe.

**Bauholz, Dachdeckung, Latzen, Baumaterial und Kohlen.**  
 Stadtoffice Zimmer 808 City National Gebäude

**Melchior Leis & Son**  
 Grundeigentums-Händler und Versicherungs-Agenten  
 Seit 1888 im Geschäft.  
 Tel. Douglas 3555.  
 2215 16. Str., Omaha, Neb.

**P. MELCHIOR'S MASCHINENWERKSTATT**  
 Reparaturen aller Nähmaschinen  
 1718 Howard StraÙe Omaha, Neb.

**CHAS. F. KRELLE**  
 Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren  
 Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit u. s. w.  
 Tel. D. 3411 610 süd. 13. Str.

**O. L. Wiemer & Co**  
 2415 Barnum Str.  
 Rasenmäschinen, \$2.50 und aufwärts.  
 Gartenschläuche, 9c und aufw.  
 Kingsington Vacuum Reiniger, \$7.50 das Stück.  
 Gute Anstreicher \$1.65 die Gallone.  
 Glas, Firnis, Tapeten.

**DR. H. L. KARRER ZAHNARZT**  
 Zimmer 209-210 Dakota City Gebäude  
 1271 Douglas Str., Omaha, Neb.

**HENRY ROHLFF COMPANY**  
 Importeure und Engras Bier- und Likör-Händler.  
**'Edelweiss' u. 'Falstaff'** (einheimische Biere)  
**Pilsener und Würzburger Hofbräu** (importierte Biere)  
 In Halbfässern u. Kisten von 10 bis kleinen Flaschen.  
 Wenn es Bitter ist, haben wir es!  
 Tel. D-876 2567 Leavenworth

**Begräbniskosten reduziert**  
 \$25 \$25  
 Wir haben das feinste, vollständigste Establishment im Westen, versehen die besten Dienste und geben die höchste Qualität in jeder Branche des Geschäftes, in jedem Satz und Rubel. Ihre Inspektion ist erwünscht.  
 Unsere Scherzen, Weisen und grauen Särge, vollständig befestigt, zu \$25 sind Standards in Eleganz und Qualität, und werden sonstwo verkauft zu \$45 bis \$70. Alle unsere Särge sind im Verhältnis gleich niedrig im Preis.  
**LEO A. HOFFMANN**  
 14. und Dodge StraÙe, Omaha National Gebäude

**Auf zum Bazaar!**  
 Vergelt nicht, das Liebeswert der deutschen Frauen zu unterkühlen. Besucht den morgigen Bazaar und halt des deutschen Damen-Hilfsvereins.

Es wäre ja alles nicht so schwer, Wenn nur die brennende Scham nicht wäre:  
 Sie gehen für dich in die Kuegel hinein — Du lieft es abends beim Lampenschein.  
 Sie schlafen in nasses Gras gestreckt, Dir steht dein gutes Bett gedekt.  
 Du weicht deine Knieen zum Grotzen nicht — Sie sehen im Sterben ein fremdes Gesicht.

Und all deine Liebe u. all dein Leid, Dein helles Wollen reicht nicht so weit,

Das es einem da drauhen in würgender Schlacht Die letzte Stunde leichter macht.  
 So klagt der Dichter und tausende deutscher Herzen auf fremder Scholle fühlen mit ihm die brennende Scham, sehnen sich in heißer Liebe hinan, denen da drauhen in würgender Schlacht, unseren Brüdern und Vätern, die freudig für Deutschlands Ehrend Freiheit ihr legtes Herzblut hergeben, die feindlich dem Tod in seiner grausamsten Form ins Auge bliden müssen, die letzte Stunde leichter zu machen. Und wir können es! Wenn uns auch Tausende von Meilen trennen, wenn wir auch nicht ihre Hand fassen, an ihrer Seite kämpfen und ihre brechenden Augen mit lebender Hand schließen dürfen, so können wir unseren Seldnen doch die letzte Stunde erleichtern, wenn wir sie fühlen lassen, daß wir eins sind mit ihnen, daß auch uns „das deutsche Wesen erschienen ist“, daß wir im Sinne Bismarck's „deutsch“ sind, daß heißt treu sind und daß wir uns bereit, die sie unbeschützt in Trauer und Noth zurücklassen, daß wir uns ihrer Lieben, ihrer Frauen und Kinder annehmen. Es ist ja das Mindeste, was wir thun können — und doch, welche eine herrliche Pflicht ist es, uns alles dessen zu entäußern, was sonst unser Leben mit Luxus umgab, auf die kleinsten nützlichen Freuden des Lebens zu verzichten, solange unsere Brüder für uns bluten!

Wenn jeder Vater die Freude, deren er täglich beim Anblick seiner gesunden emporblühenden Söhne theilhaftig wird, und jede deutsche Frau das Bewußtsein, einen liebenden Gatten zu besitzen, den ihr ein blutiges Schicksal entziehen kann, in klingende Ringe einschlagen und den armen Witwen und Waisen drüben in den Schloß legen würde, dann brauchten die Deutschen Amerika's „die brennende Scham“ nicht so bitter zu fühlen und dann wäre ihrer Liebe und ihrem heißen Wollen ein edles Ziel gesetzt, das sie erst ganz zu dem abelte, was heute Millionen Herzen mit freudigem Stolz erfüllt: Deutsche zu sein.

Aus diesem großen Gefühl heraus hat es der hiesige deutsche Damen-Hilfs-Verein unternommen, heute, Samstag, den 14. November, im Deutschen Hause einen Bazaar mit Ball zu veranstalten, dessen Reinertrag den Witwen und Waisen unserer auf dem Feld der Ehre drüben im fernem Europa Gefallenen Stammesbrüder genidmet werden soll. Wer daher überhaupt noch ein schließendes Herz in seiner Brust hat, sollte es sich zur heiligsten Pflicht machen, dieses edle Liebeswert nach Kräften zu unterstützen. Der geringe Eintrittspreis von 50 Cents ermöglicht es jedem; darum, deutsche Frauen, deutsche Männer, auf zum Bazaar und halt morgen Samstag im Deutschen Hause!

**Der deutsche Nidel und sein Spielzeug.**  
 Die ausgezeichnete Kartiratur, die vor einigen Wochen in der Täglichen Omaha Tribune veröffentlicht wurde, ist nun auf Wunsch vieler Leser auch auf Postkarten erschienen und sind dieselben von unserem Circulations-Departement, 1311 Howard StraÙe, Omaha, Neb., zu beziehen. Der Preis der Postkarten beträgt für 8 Stück 5 Cents und stehen dieselben in der Office der Tribune zum Verkauf, können aber auch bei unseren Trägern bestellt oder, wenn für je 8 Stück 1 Cent für Porto beigelegt wird, auch per Post bezogen werden. Pakete von 50 Karten oder mehr werden portofrei versandt.  
 Gerade diese Karten werden für viele Ihrer Freunde und Bekannten eine Freude sein, da diese eine der wenigen in Amerika seit Ausbruch des Krieges erschienenen ist. Da wir nur eine mäßige Anzahl der Karten an Hand haben, ist baldige Bestellung anzurathen.  
 Tägliche Omaha Tribune.  
 Abonniert auf die Tägliche Tribune.

**Der Hilfsfond!**  
 Die Deutschen von Bloomfield und Knox County haben eine große Summe gesammelt.

Von Herrn J. R. Kells aus Bloomfield ist uns folgende Liste der Beher zur Kriegshilfe zur Veröffentlichung zugegangen. Es zeigt sich, daß die dortigen Deutschen in freigebiger Weise zum edlen Werk beigetragen haben. Das Geld ist vorläufig auf der Bank in Bloomfield deponirt und wird, wie wir aus dem Briefe des Herrn Kells entnehmen, demnächst an den Schatzmeister des Staatsverbandes, Herrn Fritz Wolpp in Scribner weiterbefördert werden, der für seine Lieberführung an seinen Bestimmungsort Sorge trägt. Die Beher sind:  
 Peter Claussen \$5.00; William S. Horn 100.00; Voderien Pros. 5.00; Henry Reiz 2.50; Charlie Peterlen 2.50; Jorgen C. Peterlen 2.50; Charles Kufel 1.00; S. Bergmann 5.00; P. D. Bergmann 2.00; Peter J. Hansen 5.00; Adolph Paulstian 5.00; Wm. Paulstian 1.00; Helen Sengel 5.00; Phillip Schmitt 1.00; Henry Buchmann 5.00; Henry F. Schmitt 1.00; Doris Schmidt 5.00; Henry Feldman 5.00; Herman Buchmann 5.00; Wm. Horn 5.00; Detlef Papper 5.00; Joe Wilken 2.00; Claus Dage 5.00; John A. Stiefen 5.00; Wm. Craig 5.00; Hans Lewin 1.00; Ja. Renner 5.00; N. Gerlein 5.00; Wm. Gerlein 5.00; John Defer 2.50; Aug. J. Sutsdorf jr. 2.50; S. C. Daffner 5.00; Fred. Soost 5.00; Fritz Kiekmann 5.00; Louis Wolpp 5.00; Rudolph Wolpelt 5.00; Henry C. Kufel 1.00; Carlten Hansen 5.00; Henry Kohls & Son 5.00; Fred. Lange 1.00; Fred. Klaus 5.00; Charles Stein 5.00; Herman Wenke 5.00; Herman Vulk 2.00; Friedrich Heisler 2.00; John Erbst 5.00; Anton C. Rif 5.00; J. J. Ferge 2.00; J. J. Ferge 2.00; Martin C. Peters 2.00; Louis Barnes 5.00; Claus Maak 3.00; Gus. Papper 2.00; Hans A. Proders 5.00; Geo. Mider 5.00; John A. Jensen 5.00; Fritz Hammer 5.00; Carlten Klingforth 5.00; Henry Wollenhof 5.00; August Onenud 5.00; Ferdinand Wiele 5.00; John Suckstorf 5.00; R. S. Clausen 5.00; Henry Dotes 5.00; J. S. Schmeddeper 1.50; S. Bergman 1.00; R. W. Smith 5.00; Fritz Schnell 5.00; S. Kewerenz 5.00; Fred Schmeddeper 2.00; Gerhard Mortens 5.00; Carl Frahm 5.00; John Maak 3.00; Carl Jurgensen 5.00; Adolph Gerden 5.00; Otto Schmitt 5.00; Will. Hogue 3.00; Jorgen Loeding 5.00; Otto Sahn 5.00; Emil Stahl 5.00; Fritz Klein 5.00; Herman Dreisemeier 1.00; John F. Prosch 4.00; Nid Payer 5.00; Julius Demings 1.00; John Steffen 5.00; Mrs. Katherine Schmeddeper 5.00; Joe Reimier 5.00; Henry W. Peterlen 2.00; S. Schroeder 2.50; Ferdinand Lenke 5.00; Wilhelmina Muhl 3.00; John Jessen 2.00; August Steinfle 10.00; Carl T. Jurgensen 5.00; Herman Paulsen 2.00; James Kells 1.00; Ed. F. Braich 1.00; Wm. Venz 1.00; Frank Hein 5.00; D. Wenke 5.00; Herman Miller 1.00; Hans Kohls 1.00; Herman Koertje 5.00; Stamp Pros. 1.00; Tony Wittman 2.00; Theo. Schumann 2.00; Wm. Stampe 5.00; Ernest Gerden 5.00; Louis Miller 5.00; Carl Colesta 2.00; John Ermels 5.00; Anton Puhelmann 1.00; William Poll 2.25; Ed. Goid 2.00; L. G. Rose 4.00; Almas Claussen 5.00; S. G. Heinemann 5.00; Carl Riedel 5.00; Fritz Teus 2.00; S. F. Woldenow 5.00; Joe Renner 2.00; Claas Wenke 2.50; Julius Witt 2.00; J. Bruhn 5.00; R. A. Wolton 1.00; Aug. Schumann 5.00; Gottlieb Ege 5.00; Leopold Ege 2.00; R. C. Krause 1.00; R. W. Risner 2.00; S. M. Kells 25.00; Rudolph Rafranz 5.00; Fritz Payer 5.00; Henry Wolpp 5.00; Henry Pfiffinger 5.00; Matt Niewer 4.00; John Grobmann 10.00; Adolph Woldenow 5.00; Hans Sahn 5.00; L. C. Weid 10.00; J. S. Gesler 5.00; Hans L. Andresten 5.00; J. S. Gröthe 2.00; Henry Sebade 1.00; John Samloß 5.00; Jorgen Lafranz 5.00; John D. Reins 5.00; Peter Diebdrichsen 20.00; Henry Rohmer 1.00; P. Nifter 2.00; R. Gahler 5.00; Charlie Carlow 2.00; Hans J. Peterlen 5.00; Henry Lange 5.00; John S. Hansen 5.00; Fritz Peters 5.00; Fritz Lamprecht 5.00; Henry Grobmann 5.00; Lewis Goid 2.00; Geo. P. Soll 5.00; Johann Horn 5.00; Hans Paulsen 1.00; Peter Berner 5.00; Fred. Eggers 5.00; W. M. Soenken 2.00; Peter Sohren 5.00; Julius Venz 2.00; John Kriemweller 5.00; Fritz Klapp 2.00; Fr. Nabe 5.00; Wille C. Miller 1.00; John Loges 2.50; Carl Gericks 2.50; Hans Langbein 5.00; Johann Wulf 2.00; J. Peid 2.00; Peter Jensen 1.00; Louis Schroeder 5.00; Wm. Lamprecht 5.00.

Victoria, 10. Nov., 1914.  
 Omaha Tribune,  
 Omaha, Neb.  
 Im Auftrage von Herrn George

Freigebend, Sekretär des Omaha County Landwehr-Vereins von Johnson, Neb., bitte ich Sie, nachstehende Namen in der Tribune zu veröffentlichen. Es ist dies eine Sammlung von Geldern für das deutsche Nothe Kreuz und zur Unterstützung der Witwen und Waisen der im jetzigen großen Kriege gefallenen Soldaten.  
 Gesammelt vom Krieger- und Landwehrverein von Omaha Co.:  
 George Bergmann \$30; John Jürgensmeyer \$35; Gustav Grube \$25; Heinrich Deimann \$25; Rudolf Ginter \$5; Wilhelm Wulf \$5; Jakob Schöfer \$2; George Drengenberg \$5; Jakob Schmidt \$3; Reimer Larbet \$25; Ferdinand Widel \$10; Conrad Harns jr. \$35; Paul Eltife \$5; Heinrich Müller \$5. —  
 Gesammelt durch Frau Heinrich Müller: S. Holbert \$10; Ferd. Behrends \$5; John Vohlfen \$5; Lebbi Kruper \$10; Elme Hellen \$1; Ferd. Frederichs \$3; Dick Remmers \$5; Henry Behrends \$5; Albert Frederichs \$2; Frau Charlotte Hoffmann \$5; A. T. Frederichs jr. \$1; Ben. Stooer \$1; Ferd. Frederichs jr. \$2; Heinrich Wählen \$2.50; Frank Lehmann \$5; Carl Koss \$1; John Koss \$1; John Rademacher \$5; Hermann Rademacher \$5; Frau Wäthilde Hillers \$1; Heinrich Lampe \$2; Michael Gerbers \$1; Ben. Wehrade \$1; Wilhelm Hellen \$1; Frau Hil-da Nordbrook \$10; Jakob Leten \$1; Hermann Remmers \$5; Frau Vertha Frederichs \$1; Hopp Gerbers \$1; Hermann Hellen \$5; S. J. Gerbers \$10; John H. Gerbers \$2; Henry A. Gerbers \$2; John Weers \$1; John H. Gerbers \$5; S. J. Vohlfen \$1; J. J. Rademacher \$2; Dese Rademacher \$3; S. G. Weers \$1; Hilde Kruper \$10; Frau Wäthilde Kruper \$5; J. Behrends \$2.50; S. Holtrich \$5; Hermann Gerbers \$5; Fred Lampe \$1. —  
 In der Lutheranischen Sions-Gemeinde gesammelt: L. J. Sahn \$5; Hermann Weier \$10; R. S. Ernst jr. \$5; C. J. Sahn \$5; L. W. Sahn \$2.50; W. L. Sahn \$5; Ferdinand Schötter \$5; S. W. Ramsey \$10. —  
 In der Long Branch gesammelt: W. D. Kaufmann \$2; S. J. Stutheit jr. \$1; J. C. Stutheit \$1; J. D. Stutheit \$2; Julius Stutheit \$1; Otto Stutheit \$1.50; Stannund Stutheit \$1.50; Carl Veimann \$3; J. W. Schumann \$1; S. W. Veimann \$1; C. C. Schumann \$1; Hermann Guther \$1; S. W. Stutheit \$2; F. C. Veimann \$2; Hermann J. Stutheit \$2. —  
 Gesamt in der Lutheranischen Gemeinde Sions Grove, Kearney, Neb.: John Veimann \$2; Emma Veimann \$10; Emil Veimann \$2.50; Theodoro Streng, Pastor \$10; F. S. Veimann \$2; Anna Veimann \$3; Heinrich Gerbers \$12; Fritz Harns \$2; Heinrich Wähling \$2; Heinrich Hoes \$10; S. C. Deen \$5; E. F. Veimann \$5; August Gerbers \$5; Heinrich Hake \$10; Fritz Webling \$2; August Widel \$1; A. S. Behrends \$1; Henry Weer \$3; Fritz Kamming \$10; Fred Wöhling \$10; Vid Wöhling \$10; Frank Weerer \$5; S. W. Veimann \$3; S. W. Hoes \$10; Fritz Hoes \$2.50; W. Hoes \$50; D. S. Rebdunry \$5; Hermann Luqmann \$5; Albert Widel \$1; Frank Widel \$1; Fred Widel \$1; August Wöhling jr. \$5; Hein. Bergmann \$5; Theodor Schlang \$2; D. Harns \$2; Heinrich Schlang \$1; John Luqmann \$2; Wilhelm Veimann \$5; S. S. Wöhling \$5; S. F. Wöhling \$5; Carl Wöhling \$5; August Wöhling jr. \$5; Fritz Hiesler \$10; Wilhelm J. Rogae \$10; August Luqmann \$20; Herman Krugmann \$1; Frau Maria Wöhlh \$15; Friede Gemahligh \$2; August Weerer \$2; Wilhelm Doerfer \$1; Otto Veimann \$5; Gustav Luqmann \$5; Johann Hogue \$10; Dietrich Wöhls \$10; Frau Stecher \$1; Wilhelm Hiesler \$2; in Summa \$748.00.

Indem ich hier allen Gubern herzlich danke, sage ich Euch, Vergeblich Bett". Das Geld werde ich dem deutschen Volkshater Graf Bernstorff nach Washington schicken.  
 Wilhelm Schadenmeyer,  
 Sekretär des Westlichen Kriegserbundes.

Frau Vertha Geßmann hat vom Woodmen of the World Camp No. 330 in Shelby, Tex., die Summe von \$25 für den Hilfsfond der Kriegsnotrleidenden erhalten.

Die folgenden Beiträge für den Hilfsfond sind in der Omaha Tribune eingelaufen:  
 Frau Chas. Mey ..... \$15.00  
 Fel. Gertrude Mey ..... 5.00  
 Frau Anna Penke ..... 5.00  
 \$25.00

Nachfolgend bringen wir eine Verichtigung des Berichtes über die Beiträge des Landwehrvereins von Stanton.  
 Stanton, 13. Nov., 1914.  
 Herrn Val. J. Peter,  
 Omaha, Neb.  
 In der Veröffentlichung der Liste der Notleidenden in Deutschland fehlen die beiden Namen: Fritz Schellpoper, \$5, und Hermann Fodner, \$5. Bitte dieses richtig

**Grosser Bazaar**  
 ... des ...  
**Damen Hilfs - Vereins**  
 Samstag, 14. Nov. 1914  
 Im Deutschen Heim  
 Nachmittags und Abends  
**EINTRITT ZUM BAZAAR FREI**  
 Abends: Ball die ganze Nacht  
**Eintritt zum Ball 50c die Person**  
 Jedermann ist freundlichst eingeladen, das edle Hilfswerk zu unterstützen

machen zu wollen. Ihr ergebener Ernst Kullner, Sekretär.  
**Benefiz-Ball.**  
 Der Südliche Turnverein veranstaltet am Samstag den 21. Nov. zum Besten des Hilfsfonds der Kriegsnotrleidenden einen großen Ball, worauf das Publikum freundschaftlich aufmerksam gemacht wird. Wegen des guten Zweckes sollte sich die Veranstaltung eines starken Besuches erfreuen.  
 Zu verkaufen.—160 Aker Farm zur Hälfte kultivirt, zur Hälfte Viehwiede, alle Verbesserungen, Haus Stallungen, Bäume usw., guter Fluß grenzt an das Land, \$47,000 Aker, unter günstigen Bedingungen.—320 Aker Deuland, 18 Meilen von der Stadt, zwei Meilen von Schule und Postoffice, unter leichtest Bedingungen, eventuell Tauch. Umstände halber zu verkaufen vom Eigentümer, L. A. Segar, Atkinson, Neb., Box 438. (118)

**EINLADUNG**  
**Tanzkränzchen des Omaha Musik-Vereins**  
 Sonntag, den 15. November 1914  
 8 Uhr Abends  
 MUSIK-HEIM, 17. und CASS STRASSE  
 Eintritt: Herren 50c; Damen 25c  
 Sonntag, den 22. November  
**Grosser Ball des Damen Musik-Vereins**

**OMAHA STOVE REPAIR WORKS**  
 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20  
 Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.  
 Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

**DIE DEUTSCHE DRUCKEREI**  
 Jede Art Druckarbeit in Deutsch zu den mäßigsten Preisen.  
 Best und Gude freie Kostenanschläge machen.  
**National Printing Company**  
 509-11 6th St. Omaha, Neb.  
 Abonniert auf die Tägliche Tribune, \$4.00 das Jahr durch die Post.

**Storck Triumph Beer**  
 JOAN OF ARC AT THE SIEGE OF ORLEANS  
 A TRIUMPH OF 1429 A.D.  
 "THE BEER OF ABSOLUTE PURITY"  
 A TRIUMPH OF TODAY